



DLR Projektträger Postfach 24 01 07, 53154 Bonn

Projektträger im DLR Bildung
Bildungsforschung

An
die Netzwerke der Lernenden Regionen
die Mitglieder des Lenkungsausschusses und
der Wissenschaftlichen Begleitung
BMBF: RL 521, UAL 52
Referenten der Veranstaltung

Vorab per email

Ihr Ansprechpartner Eckart Lilienthal
Telefon 0228 3821- 318
Telefax 0228 3821- 323
E-Mail Eckart.Lilienthal@dlr.de
Bonn, 12.05.2005

**BMBF Programm „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“
Einladung zum dritten Treffen des Arbeitskreises „e-Learning“ am 9./10.Juni
sowie zum Kongress „EduNetwork 05“ am 10./11.Juni 2005 in Naumburg /
Schulpforte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zum dritten Treffen des **Arbeitskreises „e-Learning“
am 9./10.Juni**

sowie zum **Kongress „EduNetwork 05“
am 10./11.Juni 2005.**

Beide Veranstaltungen finden statt **in Naumburg / Schulpforte.**

Das Treffen des Arbeitskreises wird darauf abzielen, die netzwerkübergreifende Arbeit anzustoßen, die den Austausch von content und Konzepten zwischen den Lernenden Regionen so abregen und strukturieren wird, dass er auch nach Auslaufen der Förderung selbsttragend weiterlaufen kann. Wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass alle Netzwerke der Lernenden Regionen mit einschlägigen Aktivitäten im Sinne der Selbstverpflichtung des Arbeitskreises zur aktiven Unterstützung die online-**Umfrage** ausfüllen, die von der LR Appolonius unter der URL

<http://www.umfragecenter.de/uc/Appolonius/1b56/>

angeboten wird. Damit werden die in den Netzwerken vorhandenen bzw. derzeit erstellten Produkte vor allem in ihrer technischen und thematischen Dimension erfasst. Bitte geben Sie Ihre Antworten **spätestens bis zum 01.Juni 2005**, damit noch ausreichend Zeit bleibt, Ihre Ergebnisse für den Arbeitskreis aufzubereiten!

Von diesen ermittelten Produkten wird eine kleinere Auswahl geeigneter Ansätze im Arbeitskreis genutzt für die gemeinsame Entwicklung von bereichsübergreifenden netzwerkbasierten Einsatzkonzepten. Es wird ein Arbeitsplan zu verabschieden sein, der die Konkretisierung, Durchführung

und Evaluation der alternativen Lern- und Betriebsszenarien innerhalb der nächsten 12 Monate ermöglicht. Mit diesem exemplarischen Vorgehen wird die programmweite und –übergreifende Kooperation, wie sie beim konstituierenden Treffen des AK e-Learning als Ziel formuliert wurde, umgesetzt und zur ausgedehnten Nutzung – auch in der Zeit nach der Förderung – für weitere Projekte und Inhalte vorbereitet.

Der anschließende Kongress „**EduNetwork 05**“ richtet sich direkt auf die Intensivierung des Transfers. Ausgangspunkt der Initiative ist das Teilprojekt „eHospital“ der Lernenden Region „MIA – Mitteldeutsche Industrieregion im Aufbruch“ (Halle). Unter Projektleitung der Landesschule Pforta und Beteiligung von CISCO, Deutschem Jugendherbergsverband, AOK und einer örtlichen Reha-Klinik werden blended learning Arrangements unter Einbezug von Schülerinnen und Schülern entwickelt und vertrieben. Insbesondere zum Thema Netzwerktechnologie konnte innovativer content erstellt werden, dessen Vermittlung auch bei bildungsfernen Jugendlichen mit großem Erfolg gelingt.

Da diese Kompetenzen von der Wirtschaft stark nachgefragt werden, ihre Vermittlung zudem von der IT-Industrie unterstützt wird, sollen zwei weitere Aktivitäten diese positiven Erfahrungen nutzen, weiter entwickeln und verbreiten:

- a) Ausbildungs- Förderungs- Initiative Schulpforte (AFIS): Blended Learning Angebot für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (Umfang: 400 h) mit Themenschwerpunkt Netztechnologien für KMU sowie Kenntnissen über BWL und softskills, zertifiziert u.a. über Cisco und Microsoft. Die Finanzierung ist über die Sponsoren und Partner aus der Wirtschaft sowie zunehmend auch über Teilnehmerbeiträge geplant.
- b) PiniT - Pädagogen in neuen innovativen Tätigkeitsbereichen: Blended Learning Angebot zur Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern zur pädagogischen, technischen und organisatorischen Leitung von Schulnetzen, IT-Inhalten und Schülerprojekten / Schülerfirmen. Geplanter Umfang: 350 h.

Der Kongress „Edunetwork 05“ dient nicht nur dazu, weitere Kooperationen um diese beiden Initiativen herum anzubahnen, die inhaltliche Arbeit daran zu vertiefen und die Potenziale dieser Projekte ausbauen durch Einbezug weiterer großer Netzwerke:

- Das Cisco Networking Academy Program ist ein Public Private Partnership mit derzeit etwa 300 Bildungseinrichtungen und mehr als 20.000 Teilnehmer/innen in Deutschland zur Vermittlung von Kenntnissen in Netzwerktechnologie (<http://cisco.netacad.net>)
- Auf Initiative der Arbeitgeber vernetzt und fördert der Verein MINT-EC derzeit 83 Schulen, die in den Bereichen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik herausragend sind (www.mint-ec.de)
- Der Verein Science on Stage Deutschland e.V. (SonSD) fördert den europäischen Austausch über verbesserten naturwissenschaftlichen Unterricht in Schulen, unterstützt von den sieben größten Forschungsorganisationen Europas. (www.science-on-stage.de)

Darüber hinaus haben der Verein IT-Bildungsnetz e.V. (www.it-bildungsnetz.de) und die „THINK ING. – Initiative“ (www.think-ing.de) ihre aktive Mitwirkung am Kongress zugesagt. Die Unterstützung durch weitere wirtschaftliche und politische Partner ist angebahnt. Mediale Aufmerksamkeit wurde im Vorfeld zugesagt.

Konkret geht es darum, die beiden (unter a) und b) genannten) Initiativen effektiv voranzubringen, möglichst breit aufzusetzen und bei Bedarf inhaltlich zu ergänzen bzw. zu begleiten. Darüber hinaus können in zahlreichen Workshops weitere Produkte, Angebote, Projekte und Initiativen vorgestellt werden, die für die anwesenden Akteure über das Programm „Lernende Regionen“ hinaus von Interesse sind. Auch die Initiierung neuer Projekte im Anschluss an vorhandene Erfahrungen und Kompetenzen der verschiedenartigen Institutionen, die auf dem Kongress „EduNetwork 05“ zusammenkommen werden, soll versucht werden.

Das Veranstaltungsprogramm von „EduNetwork 05“ wird stark darauf ausgerichtet, die Kontakte auf Arbeitsebene in Arbeitsgruppen und „Bildungsmarkt“ zu ermöglichen und anzuregen. Der aktuelle Stand findet sich auf der Veranstaltungssite <http://www.edunetwork.de/>. Von Seiten der „Lernenden Regionen“ werden wir in den nächsten zwei Wochen Workshopthemen mit den

entsprechenden Referenten beisteuern. Entsprechende Vorschläge aus Ihren eigenen Erfahrungen nehmen wir dabei gern auf.

Die Anmeldung zum Arbeitskreis e-Learning ist nicht direkt mit der Teilnahme an dem Kongress „EduNetwork 05“ verbunden. Deswegen melden Sie sich bitte für jede Veranstaltung getrennt an. Die Anmeldung zum Kongress „EduNetwork 05“ können Sie online vornehmen. Für den AK e-Learning finden Sie anhängend ein Anmeldeformular, das Sie uns per Fax oder email an die genannten Adressen zurückschicken können.

Alle notwendigen organisatorischen Hinweise finden Sie ebenfalls auf <http://www.edunetwork.de/>. Für die Lernenden Regionen sind primär im Hotel Stadt Naumburg Zimmer eingeplant. Da die Teilnehmerzahlen für den Kongress limitiert sind, können sich maximal zwei Personen pro Netzwerk anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Letzter möglicher **Anmeldetermin** ist der **30.05.2005**.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Dr. Petra Böttcher

i.A.
Eckart Lilienthal